



Einschreibung

Das Fach Kunstgeschichte ist im Interdisziplinären Bachelorstudiengang an der KU zulassungsfrei. Für den Interdisziplinären Masterstudiengang sind die Zulassungsvoraussetzungen ein erster Hochschulabschluss mit einer Durchschnittsnote von mindestens 2,9 sowie mindestens 60 ECTS-Punkten in dem Fach, in dem die Masterarbeit geschrieben wird (Es besteht die Möglichkeit, zu Studienbeginn noch bis zu 15 ECTS-Punkte nachzuholen).

Berufliche Perspektiven

Kunsthistoriker/-innen und Bildwissenschaftler/-innen sind heute nicht nur als Kurator/-innen in Museen und Kunstvereinen, in der Denkmalpflege oder als Lehrende an Universitäten und in der Erwachsenenbildung gefragt.

Die öffentliche und private Kulturarbeit, die Organisation von Ausstellungen, die Betreuung von Bild- und Medienarchiven und von Publikationen in allen Medien sowie das Kunstmanagement sind seit langem wichtige Arbeitsfelder.

Kunstgeschichte im Überblick
www.ku.de/slf/kunstgeschichte

Ansprechpartner
Prof. Dr. Michael F. Zimmermann
Telefon: +49 / 8421 / 93-21586
E-Mail: michael.zimmermann@ku.de

Sekretariat
Bettina Wolf
Telefon: +49 / 8421 / 93-21178
E-Mail: bettina.wolf@ku.de

Fachgruppe
E-Mail: fachgruppekunstgeschichte@gmail.com

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



www.facebook.com/uni.eichstaett
www.instagram.com/uni.eichstaett

Fachgruppe Kunstgeschichte bei Facebook:
Fachgruppe Kunstgeschichte-Archäologie-Kultur-Medien



Stand: Juli 2019

Kunstgeschichte und Bildwissenschaften

www.ku.de/slf/kunstgeschichte

Kunstgeschichte und Bildwissenschaften heute

Kunstgeschichte ist die historisch-kritische Wissenschaft der bildenden Künste und Bildmedien. Sie befasst sich mit visueller Kultur vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Malerei, Skulptur und Architektur sind ebenso ihr Untersuchungsgegenstand wie grafische Reproduktionstechniken, Fotografie und Film. Im Studium werden nicht nur historische Kenntnisse der Kunst-epochen und der Bildgattungen, sondern darüber hinaus grundlegende Kompetenzen für den kritischen Umgang mit Bildmedien der Gegenwart vermittelt.

Internationale Vernetzung

Dank hervorragender Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Universitäten in Bayern, Deutschland und im Ausland kann man Kunstgeschichte und Bildwissenschaften auf einem Niveau studieren, das international Anerkennung findet. So werden Dozierende von Partnerinstitutionen des In- und Auslands nach Eichstätt eingeladen; Eichstättler Gaststudierende und Promovierende werden im Ausland persönlich und kollegial betreut. Die KU hat weltweit mehr als 260 Partnerhochschulen in 57 Ländern. Dadurch bestehen für Studierende der KU beste Möglichkeiten, mindestens ein Semester im Ausland zu studieren.

Besonders zu nennen ist das Internationale Netzwerk für Kunstgeschichte/Réseau International pour la Formation à la Recherche en Histoire de l'Art, an dem die Eichstättler Lehrenden als Mitglieder beteiligt sind. Es veranstaltet jährlich eine internationale Frühjahrsakademie, die jeweils in einem anderen Land des Netzwerks abgehalten wird.



Das Fach Kunstgeschichte und Bildwissenschaften lässt sich als Bachelor- und Masterstudiengang in unterschiedlichen Varianten studieren:

- **Der Interdisziplinäre Bachelor- und der Masterstudiengang** ermöglichen im flexiblen Profil eine individuelle Studiengestaltung mehrerer Fächer. Kunstgeschichte kann als Haupt- oder Nebenfach studiert werden, zum Beispiel in Kombination mit der Klassischen Archäologie, Literaturwissenschaften und/oder Philosophie.
- **Im Profil Aisthesis. Kultur und Medien** wird Kunstgeschichte mit einer interdisziplinären, kulturwissenschaftlichen Methodenausbildung verbunden. Durch gut betreute Gastsemester im Ausland und/oder ergänzende Praktika können sich Studierende für den Berufseinstieg oder ein weiterführendes Studium qualifizieren.
- Im Rahmen des Studiengangs **Europastudien: Sprache, Literatur, Kultur** mit Schwerpunkt auf einer europäischen und interdisziplinären Perspektive kann Kunstgeschichte ebenfalls gewählt werden.

Optimale Infrastruktur und Betreuung

- Das besondere Plus des Kunstgeschichtestudiums in Eichstätt ist die intensive individuelle Betreuung durch ein engagiertes Lehrpersonal.
- Die Kunstgeschichte in Eichstätt bietet eine eigene, sehr gut ausgestattete Präsenzbibliothek und ein Zentrum für Bildmedien.
- Regelmäßige regionale und überregionale Exkursionen, zuletzt zur Biennale nach Venedig und zur Documenta in Kassel, bereichern das Programm.
- Speziell der Lehrstuhl für Kunstgeschichte verfügt über hervorragende Verbindungen zu renommierten Institutionen und Universitäten im In- und Ausland, an denen Eichstättler Studierende persönlich und kollegial betreut werden.
- Eine engagierte Fachgruppe sorgt für eine enge Vernetzung zwischen Studierenden und Dozierenden und organisiert verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen.
- Die Stadt Eichstätt ist ein historisches Ensemble von Kunstdenkmälern vom romanischen Kirchenbau bis hin zu weltweit beachteten, modernen Universitätsgebäuden.